



Newsletter Kompetenzzentrum Weiterbildung Westfalen-Lippe Bilanz vom ersten Jahr 2018



Liebe Frau Kollegin,
lieber Herr Kollege,
liebe*r Teilnehmer*in und Unterstützer*in,

mit einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung zwischen den Universitäten, der KVWL, der ÄKWL und der Krankenhausgesellschaft NRW wurde vor einem Jahr der Startschuss für das Kompetenzzentrum Weiterbildung Westfalen-Lippe (KWWL) gegeben.

Das KWWL ist im ersten Jahr - dank Ihrer Hilfe – sehr gut gestartet. Das Kompetenzzentrum möchte die allgemeinmedizinische Weiterbildung durch innovative Konzepte zur Steigerung von Qualität und Effizienz weiterentwickeln und Hausärzt*innen von morgen die bestmögliche Vorbereitung für die Facharztprüfung und die tägliche Arbeit in der allgemeinmedizinischen Praxis bieten.

Wir freuen uns auch in den nächsten Jahren das Angebot des KWWL stetig weiter auszubauen und noch mehr angehende Kolleginnen und Kollegen in Weiterbildung zum*r Fachärzt*in für Allgemeinmedizin und Weiterbildungsbefugte zu erreichen. Dazu haben wir auch die lokalen Ärztenetze und Weiterbildungsverbände eingeladen, sich an der Weiterentwicklung der allgemeinmedizinischen Weiterbildung aktiv zu beteiligen.

Mit diesem Newsletter wollen wir uns bei allen eingeschriebenen Ärzt*innen in Weiterbildung, Dozent*innen, Mentor*innen und Unterstützer*innen unseres Projektes für das Vertrauen und die Mitarbeit im ersten Projektjahr recht herzlich bedanken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Besonders gedankt sei an dieser Stelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe, der Akademie für medizinische Fortbildung, der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe und der Krankenhausgesellschaft NRW für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir möchten Ihnen einen Überblick über den aktuellen Stand geben. Die Anstrengungen des vergangenen Jahres haben sich gelohnt: In Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe sowie der Krankenhausgesellschaft NRW konnten wir unsere Ziele für das erste Jahr sogar übertreffen.

Wir haben uns vorgenommen, unserer Aufgabe als Informations- und Austauschplattform in Westfalen-Lippe durch eine neue Homepage (www.kw-wl.de) besser nachzukommen. Dort wollen wir Sie fortlaufend über gemeinsame Aktivitäten informieren und ein begleitendes E-Learning weiter ausbauen.

Lassen Sie uns gemeinsam die Professionalisierung der allgemeinmedizinischen Weiterbildung für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung und Weiterbilder*innen gestalten!

Ihr KWWL Team

**Save the Date: Bitte beachten Sie die Terminankündigungen für das kommende Kalenderjahr!
Aktuelle Programmankündigungen und Anmeldeoptionen erfahren Sie auf unserer Homepage!**



Newsletter Kompetenzzentrum Weiterbildung Westfalen-Lippe Bilanz vom ersten Jahr 2018



ANSPRECHPARTNER*INNEN IM KWWL

Die Gründung des KWWL geht auf eine bundesweite Initiative zurück, die die Steigerung der Qualität und Effizienz der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin zum Ziel hat.

Das KWWL Team im engeren Sinne besteht aus folgenden Personen:

Universitäre Planungsgruppe:

Prof. Dr. Horst Christian Vollmar – seit 1.4.2018 Abteilungsleitung Allgemeinmedizin RUB (federführende Einrichtung)

Dr. Bert Huenges, MME – stellvertretende Abteilungsleitung Allgemeinmedizin RUB & Projektleitung KWWL

Prof. Dr. Peter Maisel - Abteilungsleitung Allgemeinmedizin WWU (Partnereinrichtung KWWL)

Dr. Ralf Jendyk, MME- Stellvertretende Abteilungsleitung Allgemeinmedizin WWU & bundesweite Vernetzung

Prof. Dr. H. Rusche, der maßgeblich am Aufbau des KWWL beteiligt war, steht dem Projekt weiterhin in beratender Form zur Verfügung.

Mitarbeiter*innen:

Mentoring & TTT: Dipl. Päd. Sophie-Anabelle Hoffmann (RUB)

Seminarprogramme: Dr. Dr. Heinz Giesen, Dr. Akin Yilmaz-Neuhaus, Dr. Moritz Paar (WWU)

KWWL-Sekretariat (RUB): Katja Maercklin (Koordination)

Telefon: 0234 / 32-23311; kwwl@rub.de bzw. kw.wl@uni-muenster.de

Die Aktivitäten des ersten Jahres sehen Sie in der Anlage.

Wir freuen uns über die positiven Zahlen für das erste Jahr.

Im Jahre 2018 haben sich **83 der mittlerweile über 500 von der KV geförderten ÄiW** (zu gleichen Teilen in Bochum und Münster) ins Kompetenzzentrum eingeschrieben – 5 der Kolleg*innen haben in diesem Jahr ihre Facharztprüfung erfolgreich abgeschlossen – wir gratulieren!

Wesentlicher Anreiz für die Einschreibung ist die persönliche Empfehlung von Kolleginnen und Kollegen – bitte zögern Sie daher nicht, möglicherweise interessierten Kolleg*innen in Weiterbildung und Weiterbilder*innen von uns zu berichten.

Außer den Ärzt*innen in Weiterbildung sind bislang **32 Weiterbilder*innen** in das KWWL eingeschrieben – 24 davon haben die 1,5 tägige Basisschulung für Weiterbildungsbefugte durchlaufen.

Den Kolleg*innen Dr. Iris Veit aus Herne, Dr. Ansgar Arend aus Coesfeld, Hille Lieverscheidt aus Essen und Dr. Barbara Woestmann aus Bochum sei an dieser Stelle explizit für die Mitarbeit beim Aufbau des Train-the-Trainer-Moduls für die Weiterbilder*innen gedankt.

Das Kompetenzzentrum kann auf einen Stamm von über 50 erfahrenen Dozent*innen und (teils ehrenamtlich arbeitenden) Mentor*innen zurückgreifen, der weiter ausgebaut werden soll.

Wir freuen uns über das Engagement der Kolleg*innen und hoffen auf eine ebenso fruchtbare Zusammenarbeit im Jahre 2019.

SEMINARPROGRAMM

Eingeschriebene Ärzt*innen in Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin (ÄIW) hatten im Jahr 2018 die Möglichkeit, an bis zu 8 Seminartagen teilzunehmen. Dabei brachten sich die Teilnehmenden sehr aktiv in die Diskussion ein und es wurde Raum gegeben, persönliche Fragen zu beantworten. Das vorläufige Programm für 2019 sieht wie folgt aus (Änderungen vorbehalten):

Ort	RUB	WWU	RUB	WWU	RUB	WWU	RUB	WWU
Termin	19.01.2019	16.03.2019	25.05.2019	15.06.2019	06.07.2019	14.09.2019	05.10.2019	16.11.2019
09:00	Begrüßung und Einführung	Begrüßung und Einführung	Begrüßung und Einführung	Begrüßung und Einführung	Begrüßung und Einführung	Begrüßung und Einführung	Begrüßung und Einführung	Begrüßung und Einführung
09:15	der verwirrte Patient	Untersuchungs- & Behandlungskurs Schulter / Hand / Ellenbogen	unklare Hautveränderungen	Ultraschall Basis Abdomen	Infektionen & Antibiotikatherapie in der Praxis II	"Freude an Formularen" I	gynäkologische Fragestellungen & Schwangerschaft in der Hausarztpraxis	"Ehrlich gutes Geld verdienen" Privat abrechnung, andere Kostenträger I
10:45	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
11:00	Haus- und Heimbesuche	Untersuchungs- & Behandlungskurs BWS / Rippen	Bauchschmerzen	Ultraschall Spezial Thorax & Gelenke	Ernährung und Diätberatung in der Hausarztpraxis	"Freude an Formularen" II	Das anamnestische Erstgespräch I	"Ehrlich gutes Geld verdienen" Privat abrechnung, andere Kostenträger II
12:30	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
13:30	Impfungen in der Hausarztpraxis	Untersuchungs- und Behandlungskurs LWS / ISG	Asthma bronchiale in der Hausarztpraxis	Ultraschall Basis Schilddrüse & Hals	hausärztliche Krisenintervention	"Ehrlich gutes Geld verdienen" Abrechnung EBM I	Das anamnestische Erstgespräch II	"Drum prüfe wer sich ewig bindet..." Mögliche Formen der Berufsausübung I
15:00	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
15:15	das kranke Kind in der Hausarztpraxis	Untersuchungs- & Behandlungskurs Knie / Hüfte	Inkontinenz & anorectale Beschwerden	Ultraschall Spezial das geschwollene Bein & Gefäße	neurologische Untersuchung	"Ehrlich gutes Geld verdienen" Abrechnung EBM II	Lähmungen & Gefühlsstörungen	"Drum prüfe wer sich ewig bindet..." Mögliche Formen der Berufsausübung II
16:45	Abschluss & Feedback	Abschluss & Feedback	Abschluss & Feedback	Abschluss & Feedback	Abschluss & Feedback	Abschluss & Feedback	Abschluss & Feedback	Abschluss & Feedback

Legende

Seminar / Vortrag	Fallseminar: Beratungsanlass	Praxiskurs / Übung	HÄV - Werkzeugkasten
-------------------	------------------------------	--------------------	----------------------

dunkle Felder: Basiskurse (2 Jahrescurriculum)
helle Felder: Zusatzkurse

Das Seminarprogramm setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen:

- Fallbasierte Kleingruppendiskussion zu häufigen Beratungsanlässen & Leitsymptomen
- Interaktive Seminare zu relevanten Themen für die hausärztliche Versorgung
- Praktische Skills- Trainings & Praxissimulationen
- Im Jahr 2019 ist die Einbindung von Modulen aus dem Werkzeugkasten-Programm des Hausärzterverbandes geplant.

Das Seminarangebot fußt dabei auf einem bundesweit abgestimmten 2 Jahres-Curriculum, d.h. besonders relevante Kernthemen werden im Turnus von 2 Jahren an einem der Standorte angeboten. Zudem werden den Bedürfnissen der Teilnehmer*innen angepasste besondere Kurse angeboten, die in einem 5 Jahres-Turnus wiederholt werden sollen. Zusätzlich wollen wir künftig stärker auf bestehende Weiterbildungsveranstaltungen wie dem Repetitorium Allgemeinmedizin der ÄKWL, der PRAXISTART Seminarreihe der KVWL für Einsteiger*innen, dem Kurs der psychosomatischen Grundversorgung und weitere für ÄIW besonders interessante Kurse der Akademie verweisen, für die eingeschriebene ÄIW zum Teil besondere Konditionen erhalten.

An dieser Stelle sei dem Seminarteam aus Münster für die Koordination des gemeinsamen Seminarangebotes ausdrücklich gedankt.

Ob im kommenden Jahr die Eröffnung weiterer Seminarstandorte – z.B. im Raum Ostwestfalen-Lippe, im Siegerland/Sauerland oder im Münsterland – erfolgen kann, ist von der Anzahl eingeschriebener ÄIW abhängig.

Als „Pionier“ und zur Vorbereitung für ein lokales Seminarprogramm wird der Aufbau weiterer lokaler Mentoringgruppe (s. unten) in weiteren Regionen in WL angestrebt.

Termine für die vorgeschriebenen Treffen zur Abstimmung und Didaktikschulung für Seminardozent*innen sind der 23.03.2019 und der 12.10.2019 (Alternativtermine zur Auswahl).

MENTORING

Im Jahre 2018 wurde ein breites Angebot zum Thema Mentoring entwickelt, das aus unterschiedlichen Komponenten besteht:

Peer Mentoring: informeller Austausch mit anderen ÄiW per Rundmails oder in lokalen Stammtischen (in Zusammenarbeit mit der JADE NRW)

Einzelmentoring on demand

Regionale Ansprechpartner*innen auf Kreisebene

haben sich bereit erklärt, Ärzten in Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin zur beraten, was die Planung der lokalen Rotationen angeht. Dieses Angebot steht allen ÄiW zur Verfügung, auch denjenigen, die bisher noch mit einer allgemeinmedizinischen Weiterbildung liebäugeln

Kreis	Regionale Ansprechpartner*innen
Bielefeld	Dr. Bettina Leeuw; Dr. Wolfgang Picker-Huchzermeyer
Bochum	Dr. Christoph Bideau
Borken	Dr. Dr. Heinz Giesen; Ansgar Wolf
Bottrop	steht aus*
Coesfeld	Dr. Ansgar Emil Arend; Dr. Susanne Busshoff
Dortmund	Dr. Lars Rettstatt
Ennepe Ruhr Kreis	Prof. Dr. Herbert Rusche
Gelsenkirchen	Dr. Dr. Günther Lapsien
Gütersloh	steht aus*.
Hagen	Dr. Michaela Kinzius
Hamm	steht aus*
Herford	steht aus*
Herne	Dr. Iris Veit
Hochsauerland kreis	Dr. Hans Heiner Decker
Höxter	Dr. Regina Beverungen
Lippe	Dr. Rudolph Hamm; Dr. August-Eric Hübner
Märkischer Kreis	Regina Chmielewski
Minden-Lübbecke	Dr. Ralf Twele; Dr. Stephan Rapp
Münster	steht aus*
Olpe	steht aus*
Paderborn	Dr. Thomas Bandorski
Recklinghausen	Dr. Theo Uhländer
Siegen-Wittgenstein	Dr. Michael Klock
Soest	steht aus*
Steinfurt	Dr. Michael Niesen; Prof. Dr. Peter Maisel
Unna	Dr. Paul Jansen
Warendorf	steht aus*

Ansprechpartner*innen für Fachfragen beraten ehrenamtlich Ärzte in Weiterbildung – z.B. zu Fachfragen, der Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder den Voraussetzungen zum Erwerb von Zusatzqualifikationen in der Weiterbildung oder danach

Ansprechpartner*in

Dr. Regina Beverungen

Dr. Christoph Bideau

Regina Chmielewski

Dr. Hans Heiner Decker

Dr. Dr. Heinz Giesen

Dr. Rudolf Hamm

Dr. Bert Huenges

Dr. Michael Klock

Bettina Leeuw

Prof. Dr. Peter Maisel

Dr. Wolfgang Picker-Huchzermeyer

Prof. Dr. Herbert Rusche

Dr. Iris Veit

Für Fragen zu ...

Arzneimittel,
Geriatric,
Abrechnung & Wirtschaftlichkeit
Quereinstieg Schmerztherapie,
Profkurst/DEGAM
Hausarztztätigkeit,
Praxismanagement,
Qualitätsmanagement
Individuelle Beratung zur
Weiterbildung
Seminarprogramm
Sportmedizin,
manuelle Medizin,
Schlafmedizin
Palliativmedizin
Individuelle Beratung zur
Weiterbildung
Individuelle Beratung zur
Weiterbildung
Ärztelkammer
Frauen in der Medizin
Vereinbarkeit Beruf & Familie
akademische Allgemeinmedizin
Konflikte mit Arbeitgeber
Werkzeugkasten Niederlassung
Hausärzterverband
Individuelle Beratung zur
Weiterbildung
Betriebsmedizin
Geriatric
Psychosomatische
Grundversorgung

*** Können Sie sich vorstellen als Ansprechpartner*in für lokale Ärzt*innen in Weiterbildung oder für bestimmte Themen zu fungieren?**

Können Sie eine*n Kolleg*in empfehlen, die wir ansprechen sollen?

Bitte kontaktieren Sie uns.



Newsletter Kompetenzzentrum Weiterbildung Westfalen-Lippe Bilanz vom ersten Jahr 2018



Gruppenmentoring: Mittlerweile wurden 4 Mentoringgruppen in Westfalen-Lippe ins Leben gerufen, in denen sich eine feste Gruppe von interessierten ÄiW einmal im Quartal zu Schwerpunktthemen ihrer Wahl austauschen.

Folgende Mentoringgruppen wurden 2018 ins Leben gerufen:

- Dr. Veit, Herne (N=15 Teilnehmer*innen)
- Dr. Kinzius, Hagen (N= 8 Teilnehmer*innen)
- Dr. Döring, Münster (N= 12 Teilnehmer*innen)
- Dr. Leeuw, Bielefeld (N= 8 Teilnehmer*innen)

Eine Liste von Warteplätzen für neue Mentoringgruppen in Bochum und im Münsterland sind eröffnet.

Das Konzept zum Gruppenmentoring wurde mit Unterstützung von Marischa Broermann und Anne Messemaker vom Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin in Hessen weiterentwickelt, die im Juni 2018 eine erste Mentor*innenenschulung durchführten.

Am 23.01.2019 findet ein Intervisionstreffen der Mentorinnen und Mentoren in Münster statt.

Das nächste Training für potentielle Gruppenmentor*innen findet am 25.05.2019 in Bochum statt.

TRAIN THE TRAINER PROGRAMM

Das Schulungskonzept wurde in Anlehnung an die langjährigen Erfahrungen des Kompetenzzentrums Weiterbildung in Baden-Württemberg weiterentwickelt. Schwerpunkt sind praktische Fragen zur Umsetzung einer optimierten Weiterbildung in der Praxis und Trainings zum Feedback. Die Durchführung an einem Klausurwochenende (Fr. Nachmittag & Samstag) in geschützter Atmosphäre hat sich bislang bewährt. Dies ermöglicht einen sehr offenen und lebhaften Erfahrungsaustausch zwischen Weiterbildungsbefugten.

Das sehr praxisorientierte Schulungsprogramm soll durch einen E-Learning-Kurs ergänzt werden, der in enger Kooperation mit der Akademie für medizinische Fortbildung entwickelt wird.

Die nächsten Basisschulungen für Weiterbilder sind für den 29./30.3. und 27./28.09.2019 geplant.

Ein Aufbautraining für Weiterbilder*innen in der Praxis wird in den kommenden Jahren folgen. Hier sollen einzelne Feedbacktechniken konkretisiert und praktisch geübt werden.

WISSENSCHAFTLICHE BEGLEITUNG & EVALUATION

Alle Einzelveranstaltungen des KWWL werden evaluiert und im Entwicklungsstadium den Wünschen und Rückmeldungen der Teilnehmenden angepasst. Wir danken für die konstruktiven Rückmeldungen & Verbesserungsvorschläge.

Für die wissenschaftliche Begleitung geplant sind regelmäßige longitudinal angelegte Bestandsaufnahmen der Teilnehmenden zur Entwicklung von Kernkompetenzen für die Arbeit in der allgemeinmedizinischen Praxis.

Ferner werden innovative portfoliobasierte Methoden zur Begleitung der Weiterbildung in der Klinik und Praxis pilotiert und wissenschaftlich ausgewertet.

Unser Ziel ist die Entwicklung von guten, praktikablen Instrumenten zur Verbesserung der Weiterbildung, die in die breite Facharztweiterbildung – nicht nur in der Allgemeinmedizin – Einzug halten können. Dazu sind bundesweite Absprachen zu berücksichtigen.

ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTIVITÄTEN IM KWWL BIS ENDE 2018

Datum	Termin
10./11.10.2017	1. Train the Trainer Basisworkshop (Entwicklungswerkstatt) (Hagen)
30.11.2017	1. Sitzung der Lenkungsgruppe
23.01.2018	GE-Workshop KW-Förderung (KBV Berlin)
31.01.2018	Informationsveranstaltung für Multiplikatoren (RUB)
28.02.2018	Informationsveranstaltung für ÄIW (RUB)
17.03.2018	Auftaktveranstaltung und feierliche Eröffnung Ärztehaus Münster Gemeinsamer Seminartag an der ÄKWL (RUB & WWU) – 8 UE ¹ Themen: <i>Management von Rückenschmerzen in der Hausarztpraxis; häufige Gelenkbeschwerden in der Praxis; reflektierter Umgang mit Antibiotika in der Praxis; Beinschwellung – sinnvolle Vorgehensweise / Differentialdiagnostik; Leitsymptom: Schwindel; multiple unspezifische Körperbeschwerden</i> Kick off „Mentoring“
24.04.2018	Best practice Forum (KBV Berlin)
09.06.2018	Kleiner Seminartag (RUB) – 4 UE Themen: <i>Leitsymptom „Müdigkeit“; Kleine BWL für den Hausarzt</i>
23.6.2018	Schulung für Mentorinnen & Mentoren (RUB) – in Zusammenarbeit mit KW Hessen
26.05.-3.6.2018	Beteiligung Repetitorium Allgemeinmedizin ÄKWL (Borkum) – 40 UE
30.06.2018	Seminartag (WWU) – 8 UE Themen: <i>Chronische Wunden & Wundheilungsstörungen, Leitsymptom: „Nacken- und Schulterschmerzen“, Geriatrie für die Hausarztpraxis, Antikoagulation für die Hausarztpraxis</i>
31.08./01.09.2018	2. Train the Trainer Basisworkshop (Hagen)
31.8./1.09.2018	Beteiligung Repetitorium Allgemeinmedizin ÄKWL (Münster) – 20 UE
08.09.2018	Seminartag (RUB) – 8 UE Themen: <i>chronische Schmerzen, Psychosomatische- und Angststörung, Demenz & evidenzbasierte Medizin</i>
13.-15.09.	DEGAM Kongress Innsbruck , Vernetzung auf Bundesebene
22.09.2018	Kleiner Seminartag (RUB) – 4 UE Themen: <i>Kleine Chirurgie für die Hausarztpraxis, Palliativmedizin für die Hausarztpraxis</i>
29.09.2018	Seminartag (WWU) – 8 UE Themen: <i>DMP für die Hausarztpraxis, Ärztlicher Notdienst, QM & Co: gesetzliche und vertragliche Grundlagen, Polypharmazie & Multimedikation</i>
2./3.11.2018	3. Train the Trainer Basisworkshop für Weiterbilder*innen (RUB)
8.11.2018	2. Treffen der Lenkungsgruppe
10.11.2018	Seminartag (RUB) – 8 UE Themen: <i>Nicht-medikamentöse Standard – Therapiemaßnahmen in der Hausarztpraxis *, Laboruntersuchungen in der Hausarztpraxis *, Beratungsanlass: Kopfschmerzen, Vorbereitung auf die Niederlassung / Selbstständigkeit *</i> * In Zusammenarbeit mit der KVWL
01.12.2018	Seminartag (WWU) – 8 UE Themen: <i>praktisches Training zum Vorgehen bei hausärztlichen Beratungsanlässe (Limette), arterielle Hypertonie in der Hausarztpraxis /Vorhofflimmern in der Hausarztpraxis, Allergie (Urtikaria) in der Hausarztpraxis / Anämie in der Hausarztpraxis, COPD in der Hausarztpraxis / Thrombose LAE in der Hausarztpraxis</i>
07./08.12.2018	Beteiligung Repetitorium Allgemeinmedizin ÄKWL (Münster) – 20 UE

¹ UE = Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Pro eingeschriebener*m ÄIW und Kalenderjahr sollen zwischen 16 und 32 UE an Terminen und Ort der Wahl wahrgenommen werden